

# Bewerbung als stellvertretende Landessprecherin DIE LINKE.NRW 23./24. Juni 2018

Liebe Genossinnen und Genossen,  
ich lebe in Mülheim an der Ruhr, habe eine Tochter (14 Jahre) und verdiene meinen Lebensunterhalt in einem kleinen beteiligungsorientiert arbeitenden Beratungsunternehmen für Betriebsräte und Gewerkschaften.

## **NRW: Partei in Bewegung**

Die Partei ist in Bewegung, auch in NRW. Und das ist gut so! Als LINKE arbeiten wir in und mit verschiedenen Bewegungen zusammen. Als stellvertretende Landessprecherin will ich wie bisher mit dazu beitragen, dass diese Kämpfe in unserer Partei gemeinsam getragen werden und als verbindende Klassenpolitik erlebbar und ganz praktisch bleiben. Dies will ich u.a. weiter in der Kampagnensteuerung NRW und in der Kontaktstelle soziale Bewegungen umsetzen.

Ich möchte weiter gemeinsam mit euch an der Kampagne zur Pflege arbeiten. Unsere Gesellschaft kümmert sich zu wenig um Kranke, Alte, andere hilfsbedürftige Menschen und die Pflege. Deswegen ist es Zeit: Zeit dafür, Menschen vor Profite zu stellen, Zeit, für eine gute Personalbemessung, damit wir gute Arbeit und gute Pflege in den Vordergrund stellen! Die Kampagne „Menschen vor Profite“ schafft es, die Arbeitskämpfe der Pflegenden mit feministischen Forderungen zu verknüpfen. Frauen arbeiten nicht nur häufiger in schlecht bezahlten Jobs, sie leisten auch den Großteil der nicht entlohnten Sorge- und Pflegearbeit. Deswegen ist unsere Forderung nach einer Erwerbsarbeitszeitverkürzung mit Lohnausgleich so richtig, bedeutet dies doch weniger Stress im Job und mehr Zeit für Sorgearbeit – für alle Geschlechter. DIE LINKE ist die Partei der Umverteilung – von Arbeit, Zeit und Geld.

## **Gemeinsam stark – vor Ort und im Land!**

Der nächste Landesvorstand wird gemeinsam mit den Genossinnen und Genossen die Kommunalwahl vorbereiten. Hier können wir anknüpfen an die gute Arbeit vor Ort: Fragen wir die Menschen in den abgehängten Stadtteilen, was ihre Wünsche sind, fragen wir die Menschen im ländlichen Raum, wie sie sich lebendige Kommunalpolitik vorstellen! Die Stadtteilkonferenz war ein guter Aufschlag, jetzt gilt es, die Ergebnisse zu nutzen und in die Vorbereitung zur Kommunalwahl mit einfließen zu lassen. Eine Kommunalwerkstatt und eine Konferenz zu linker Politik im ländlichen Raum sind hier erste Schritte.

Mit solidarischen Grüßen

*Nina Eumann*



Nina Eumann

Horbachweg 10  
45473 Mülheim

geb. 27.07.1965

☎ 0172 / 270 42 16

nina\_eumann@yahoo.de

Eintritt in die PDS 1994,  
vorher Mitglied der DKP

KV Mülheim an der Ruhr

Eine der LISA-NRW  
Sprecherinnen

Mitarbeit im Ko-Kreis  
Blockupy

Sonst. Mitgliedschaften:

IG-Metall

Mehr Demokratie e.V.

Attac

FG BRD-Cuba e.V.

VVN-BdA e.V.

Netzwerk  
Friedenskooperative